

# STUDIERN IN ERLANGEN

Alexander Dörr

»» „Erlangen, wo liegt das denn genau? In Franken, oder? In der Nähe von Nürnberg?“ So oder ähnlich könnten Erlanger Zahnis außerhalb Bayerns nach ihrem Studienort befragt werden. In der Tat ist Erlangen im Städteverbund dreier Städte – Nürnberg, Fürth, Erlangen – mit knapp über 100.000 Einwohnern die kleinste, und wird damit eher mit dem großen Nachbarn Nürnberg assoziiert. Dennoch macht

Pfingsten – steht Erlangen sprichwörtlich Kopf. Früher gab es an der Erlanger Universität zur „Bergzeit“ einwöchige „Bergferien“, weil mit betrunkenen Studenten ein geordneter Universitätsbetrieb nicht möglich war. Wir Studenten haben uns aber mit der Zeit an die „Strapazen“ der fast täglichen Bergbesuche gewöhnen können, sodass diese Ferien abgeschafft wurden.



sich Erlangen selbst einen Namen und das nicht nur durch aktuellste Studien als eine der „gesündesten Städte“ Deutschlands!

Bekannt ist Erlangen mit seiner Friedrich-Alexander-Universität als eine Hochburg von Studenten – immerhin machen diese ca. ein Fünftel der Bevölkerung aus. Einen weiteren Großteil der Einwohner bilden die sog. „Siemensianer“, denn auch durch den weltweit zweitgrößten Standort des großen Elektronikonzerns ist Erlangen vielen ein Begriff. Während Letzteres eher in Wirtschaftskreisen größere Bedeutung findet, gibt es noch eine weitere Attraktion, die Erlangen auch außerhalb Bayerns berühmt macht: „Bergkerwa“ oder – häufig im fränkischen Raum gehört – „der Berch“ sind Synonyme für eines der größten und vor allem schönsten Volksfeste in Bayern: die Erlanger Bergkirchweih. Während der Zeit des „Bergs“ – Anstich ist jeweils Donnerstag vor

Entgegen der Bezeichnung Universität Nürnberg-Erlangen verläuft das Studium vom ersten bis letzten Semester ausschließlich in Erlangen, wobei die Außerhausfächer immer schnell erreichbar in der Stadt verteilt liegen. Das Fahrrad ist hier ein obligater Begleiter durch das Studium. Mit TPK-Kurs und entsprechenden Vorlesungen, Funktioneller Anatomie, Embryologie und Terminologie werden in Erlangen die ersten beiden Semester durch das Vorphysikum in Chemie, Physik und Biologie abgeschlossen. Während das Vorphysikum keine besondere Hürde darstellen sollte, wird es bis zum Physikum zeitweise ziemlich „knifflig“. Im dritten Semester stehen Phantomkurs I (in den Semesterferien nach dem dritten findet der Phantomkurs II statt) und Anatomischer Präparierkurs an. Beides erfordert einen hohen Arbeits- und Lernaufwand, welcher in beiden Fächern durch gute Zusammenarbeit zwischen

Professoren und Studenten wieder relativiert wird. Die große Herausforderung wartet dann im vierten und fünften Semester. Neben Histologie und Physiologie ist es in Erlangen bekanntlich das Fach Biochemie, welches über die Zulassung zum Physikum entscheidend Einfluss nimmt. Nachdem bis zum letzten Semester ein Biochemieseminar nur den Humanmedizinern zustand, wird dieses ab dem nächsten Semester auch unseren Zahnis zugänglich und den nächsten Semestern hoffentlich eine große Hilfe sein.

Nach dem Physikum folgt dann im Sechsten der Phantomkurs III, der sog. „Klötzchenkurs“. Neu wird ab dem neuen WS 07/08 sein, dass diesem Semester Tutoren zur Seite stehen werden und neben den Kurszeiten frei am Phantom präpariert werden kann. Des Weiteren folgen zwei Semester Kons (7./10. Sem.) unterbrochen durch zwei Prothetiksemester (8./9. Sem.). Es wird also bei uns noch ganz oldschool-mäßig gelehrt, ohne integrierte Kurse. Erwähnenswert wäre hier noch, dass unsere Studiengebühren einerseits in der Kons in Lupenbrillen Verwendung finden sollen, andererseits in der Prothetik für das dritte Semester davon schon neue rote Winkelstücke angeschafft wurden.

Die Fachschaft übernimmt zahlreiche Aufgaben, unter anderem den Verkauf von Hygieneartikeln und Skripten sowie Kitteln und Kasacks. [...] Zu Beginn jedes Semesters findet ein Einführungswochenende für die Erstsemester statt, welches zum Kennenlernen der Stadt und der Neulinge untereinander dient. Unter dem Semester werden diverse Feste or-



ganisiert, wie z.B. die Weihnachtsfeier, das Fußballturnier und die in Erlangen schon legendären Zahn-Partys. Aber natürlich besteht die Hauptaufgabe der Fachschaft nicht nur darin, Partys zu organisieren, sondern sie dient vor allem als Ansprechpartner bei Problemen jeder Art. Ihr könnt also sicher sein, dass es hier bei uns nie langweilig wird.

Servus und bis bald aus Erlangen! <<<

